Einladung

Symposium am Einstein Forum, Potsdam, und im Einsteinhaus, Caputh

Einstein war Flüchtling

Mit Beiträgen von:

Jenny Erpenbeck, Berlin Peter Knösel, Potsdam Marina Naprushkina, Berlin Jannis Panagiotidis, Osnabrück Aktham Suliman, Berlin

sowie Ausstellungseröffnung Assem Rahimah: "Von Homs nach Hamburg"

Musik: Jubal, Berlin

Catering: Über den Tellerrand kochen e.V.

Im Geiste des Universalisten und Flüchtlings Albert Einstein lädt das Einstein Forum zu einem Symposium ein, das die aktuelle Fluchtwelle aus verschiedenen Blickwinkeln untersucht und gleichzeitig geflüchtete Menschen willkommen heißt. Das Symposium findet nicht nur in Potsdam statt, sondern auch in Albert Einsteins ehemaligem Sommerhaus in Caputh. Das Haus ist das letzte verbliebene bauliche Zeugnis Albert Einsteins in Deutschland und gleichzeitig der Ort, von dem aus er kurz vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten Deutschland für immer den Rücken kehrte. Einstein war nicht nur selbst ein politischer Flüchtling, er engagierte sich in seiner Zeit in den USA auch sehr stark für viele politisch Verfolgte.

Auf dem Symposium werden historische, journalistische, literarische, rechtliche und praktische Perspektiven auf die Situation der Flüchtlinge vorgestellt. Gleichzeitig ist es ein Fest des Willkommens, offen für alle.

Programm umseitig. Nähere Informationen auf Anfrage oder unter www.einsteinforum.de. Dort finden Sie auch Einladungen auf Arabisch, Englisch, Persisch, Russisch und Türkisch.

Dienstag, 19. April 2016 12 Uhr





Programm

Einstein Forum, Am Neuen Markt 7, 14467 Potsdam:

- 12.00 Begrüßung
- 12.15 Vortrag Aktham Suliman: Der vielschichtige Krieg ein Krieg, viele Wahrheiten?
- 13.00 Vortrag *Jannis Panagiotidis*: *Wir schafften das schon früher. Migrations- und Integrationserfahrungen der deutschen Nachkriegsgeschichte*
- 13.45 Ausstellungseröffnung. Von Homs nach Hamburg. Arbeiten von Assem Rahimah
- 14.30 Vortrag *Peter Knösel*: Asylrecht und Integration
- 15.15 Vortrag *Marina Naprushkina*: *Neue Heimat? Wie die Flüchtlinge uns zu besseren Nachbarn machen*
- 16.00 kostenloser Bustransfer nach Caputh

Einsteinhaus, Am Waldrand 15/17, 14548 Caputh:

- 17.00 Vortrag/Lesung Jenny Erpenbeck: Gehen, ging, gegangen
- 18.00 Essen (Catering durch Initiative Über den Tellerrand kochen)
- 19.00 Konzert der syrischen Gruppe Jubal aus Berlin
- 21.00 Bustransfer nach Potsdam